
Name, Vorname

Der Präsident des
Oberlandesgerichts Rostock
Wallstraße 3
18055 Rostock

**Antrag auf öffentliche Bestellung und allgemeine Beeidigung als Gerichtsdolmetscher/
Übersetzer**

(Stand: 01.01.2023)

Hiermit stelle ich einen Antrag auf öffentliche Bestellung und allgemeine Beeidigung als

- Dolmetscher für die _____ Sprache(n).
 Übersetzer für die _____ Sprache(n).

Meine personenbezogenen Daten:

Anrede*	
Name*	
Geburtsname*	
Vorname*	
Akademischer Titel	
Berufsbezeichnung*	
Anschrift* Straße, Hausnummer PLZ, Ort Land	
Telefonnummer: Mobilfunknummer: Telefaxnummer:	
E-Mail-Adresse	
Geburtsdatum*	

Geburtsort*	
Staatsangehörigkeit*	

Meine Geschäftsdaten:

Firma	
Firmenanschrift Straße, Hausnummer PLZ, Ort Land	
Telefonnummer: Mobilfunknummer: Telefaxnummer:	
E-Mail-Adresse	
Internetadresse	
Sonstiges	

(*Notwendige Angaben)

Zum Nachweis der persönlichen Eignung (§ 3 Abs. 1 GDolmG) habe ich meinem Antrag beigefügt (notwendige Unterlagen):

- einen Nachweis, dass ich Staatsangehörige/-r eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz bin. (z. B. eine Ablichtung des gültigen Personalausweises oder Reisepasses)
- einen Nachweis, dass ich meine Niederlassung oder meinen Wohnsitz in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz habe (nur für Antragsteller, die nicht einem EU-Staat oder einem EWR-Staat angehören, aktuelle Aufenthalts- oder Meldebescheinigung + Aufenthaltstitel nach dem Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbsfähigkeit und Integration von Ausländern im Bundesgebiet)
- Bescheinigung der Ausländerbehörde über das Bestehen einer Aufenthaltserlaubnis und einer Arbeitserlaubnis zur Ausübung einer selbstständigen Tätigkeit
- einen tabellarischen Lebenslauf (§ 3 Abs. 3 Nr. 1 GDolmG)
- eine Negativbescheinigung Insolvenzverfahren (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GDolmG)
- ein Führungszeugnis nach § 30 Abs. 5 des Bundeszentralregistergesetzes (Belegart „OB“) wurde beantragt bzw. dessen Ausstellung nicht länger als 6 Monate zurückliegt (§ 3 Abs. 3 Nr. 2 GDolmG)

Zum Nachweis der fachlichen Eignung (§ 3 Abs. 2 GDolmG) habe ich meinem Antrag **in beglaubigter Kopie** folgende Anlagen beigelegt:

- Nachweis über Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache (Hinweis: Dies kann entfallen, wenn die Grundkenntnisse der deutschen Rechtssprache mit einer staatlichen Prüfung gem. § 3 Abs. 2 Satz 1 GDolmG nachgewiesen werden)

Bei einer *inländischen* Prüfung (mehrere Auswahlmöglichkeiten):

- Nachweis der Dolmetscherprüfung eines staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfungsamtes im Inland
und/oder
- Nachweis der Übersetzerprüfung eines staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfungsamtes im Inland
oder
- Nachweis einer anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfung für den Dolmetscherberuf im Inland
und/oder
- Nachweis einer anderen staatlichen oder staatlich anerkannten Prüfung für den Übersetzerberuf im Inland.

Bei einer *ausländischen* Prüfung:

- Nachweis einer Prüfung im Ausland
- Deutschsprachige Übersetzung des Prüfungsnachweises durch einen öffentlich bestellten und beeidigten Urkundenübersetzer
- Nachweis der Gleichwertigkeitsanerkennung durch das Landesjustizprüfungsamt M-V

Bei Beeidigung auf Grundlage eines alternativen Befähigungsnachweises gemäß § 4 Abs. 1 und 2 GDolmG (mehrere Optionen möglich):

- Urkunde über ein abgeschlossenes Studium an einer staatlich anerkannten Hochschule im Ausland, ohne dass der Abschluss von einer zuständigen deutschen Stelle als vergleichbar eingestuft worden ist (§ 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 GDolmG)
- C2-Zertifikat eines staatlich anerkannten Sprachinstituts (§ 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 GDolmG)
- Zeugnis einer Industrie- und Handelskammer über den Erwerb des anerkannten Fortbildungsabschlusses Geprüfter Übersetzer oder Geprüfte Übersetzerin nach der Übersetzerprüfungsverordnung vom 08. Mai 2017 (§ 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 GDolmG)
- Nachweis über das Bestehen eines staatlichen Verfahrens zur Überprüfung der Sprachkenntnisse (§ 4 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4 GDOLMG)
- sonstige geeignete Nachweise:

- Ein besonderes Bedürfnis für die allgemeine Beeidigung gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 GDolmG besteht, weil (*bitte erläutern*)

Persönliche Erklärungen:

Ich gebe folgende Erklärungen ab (notwendige Angaben):

- Gegen mich ist in den letzten fünf Jahren vor Antragstellung keine Strafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung verhängt worden (§ 3 Abs. 3 Nr. 3 GDolmG)
- Gegen mich ist kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren anhängig.
- Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.
- Ich bin nicht in das Schuldnerverzeichnis eingetragen (§ 3 Abs. 3 Nr. 4 GDolmG).
- Es bestehen keine Verfügungsbeschränkungen.
- Ich bin in meinem Hör- und Sprechvermögen nicht eingeschränkt und gesundheitlich in der Lage die Tätigkeit als Dolmetscher/Übersetzer auszuführen. Für mich ist kein gerichtlicher Betreuer bestellt.

Ich erkläre gemäß § 3 Abs. 3 Nr. 4 GDolmG (nur eine Auswahl ist möglich),

- dass über mein Vermögen kein Insolvenzverfahren eröffnet worden ist.
- dass über mein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet und Restschuldbefreiung erteilt worden ist.
- dass über mein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet worden ist und keine Restschuldbefreiung erteilt worden ist.

Datenschutzerklärung:

Ich erkläre meine Einwilligung zur Speicherung meiner personenbezogenen Daten bei dem Präsidenten des Oberlandesgerichts Rostock, Wallstraße 3, 18055 Rostock, zum Zwecke der Registrierung und Bearbeitung dieses Antrages. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 Abs. 1 DSGVO).

Mit der Veröffentlichung meiner personenbezogenen Daten in der bundesweiten Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank bin ich

- einverstanden
- nicht einverstanden
- teilweise einverstanden: _____

Mit der Veröffentlichung meiner geschäftlichen Daten in der bundesweiten Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank bin ich

- einverstanden
- nicht einverstanden
- teilweise einverstanden: _____

Mit der Veröffentlichung des Zeitpunkts der Beendigung meiner Beerdigung nach § 7 Abs. 1 Satz 1 GDolmG in der bundesweiten Dolmetscher- und Übersetzerdatenbank bin ich

- einverstanden
- nicht einverstanden

Ort, Datum

Unterschrift